

Satzung
zur 12. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS)
der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 15. Dezember 1992
in der Fassung der 11. Änderung vom 28. September 2020

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Dezember 2020 (GVBl. S. 915), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14. Dezember 2010 (GVBl. I S. 548), geändert durch Gesetz vom 30. September 2021 (GVBl. S. 602), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2018 (GVBl. S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 12. Dezember folgende

Satzung
zur 12. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS)
der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 15. Dezember 1992
in der Fassung der 11. Änderung vom 28. September 2020

beschlossen:

Artikel 1

§ 24 Absatz 3 erhält folgende neue Fassung:

Die Benutzungsgebühr für 1 cbm Frischwasser beträgt 2,97 EUR brutto (2,78 EUR netto).

Artikel 2

§ 33 erhält folgende neue Fassung:

§ 33 Inkrafttreten

Diese Satzung zur 12. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) tritt zum 1. Januar 2023 in Kraft.

Höchst i. Odw., den 13. Dezember 2022

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Höchst i. Odw.




Bitsch, Bürgermeister



Die Satzung zur 12. Änderung der Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 15. Dezember 1992 in der Fassung der 11. Änderung vom 28. September 2020 wurde gemäß § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Höchst i. Odw. vom 28. April 1993 in der Fassung der 5. Änderung vom 04. September 2007 im Mümling-Boten in der Ausgabe vom 23. Dezember 2022 öffentlich bekannt gemacht.

Höchst i. Odw., den 23. Dezember 2022

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Höchst i. Odw.



Bitsch, Bürgermeister

